EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 31.08.2016 08:55 Uhr | Eberhard Helling

Vergiss nicht

Guten Morgen!

James, der Butler beginnt den Tisch zu decken – er schwankt schon ein bisschen – nun er ist auch schon ziemlich ergraut. Wie Miss Sophie - sie kommt herein, sie sieht heute besonders würdevoll und feierlich aus – immerhin es ist ihr 90. Geburtstag. James wird ihr zu diesem besonderen Festtag natürlich alles formvollendet servieren, die Suppe, den Fisch, Geflügel und schließlich etwas Obst; dafür muss er zwischen Buffet und Tisch hin und her laufen und dabei stolpert er über den ausliegenden Tigerkopf; vor allem aber wird er zu jedem Gang ein Getränk vom Buffet holen und einschenken: erst den Sherry, dann einen Weißwein, Champagner und schließlich Portwein. Er wird dies alles nicht nur einschenken – sondern auch austrinken müssen.

Miss Sophie hat ihre vier liebsten Freunde eingeladen - nur hat sie alle vier auch überlebt. An den Plätzen der vier Freunde ist alles eingedeckt. Doch die Stühle bleiben leer. So muss eben James ran und den Sir Toby, den Admiral van Sneider, den Mr. Pomeroy und den Mr. Winterbottom spielen. James weiß, was da auf ihn zukommt – deswegen fragt er vor jedem Gang – mit immer schwerer werdender Zunge: The same procedure as last year, Miss Sophie? Derselbe Ablauf wie im letzten Jahr, Miss Sophie? Worauf Miss Sophie nur mit leicht gereizter Selbstverständlichkeit antwortet: The same procedure as every year, James! Derselbe Ablauf wie in jedem Jahr, James.

Meine Eltern wussten vor vielen Jahren keinen Rat, wie sie den 90. Geburtstag meines Großvaters ausrichten sollten. Der Großvater war ein alter, preußisch gesinnter Dorfschullehrer. Da kam es ihnen gerade recht, dass im Fernsehen dieser kleine Film gezeigt wurde: Miss Sophies 90. Geburtstag – "Dinner for one“. Wir hatten viel Spaß, während wir überlegten, ob wir aus dem Film etwas für die Feier vom Großvater abgucken könnten. Seitdem wird bei uns nicht nur jedes Jahr zu Silvester dieser Film geschaut. Wir erzählen uns auch in immer neuen Varianten, warum man von James und Miss Sophie nichts für Großvaters Geburtstagsfeier lernen konnte – oder ob man nicht vielleicht gerade doch das ein oder andere sich hätte abschauen können. Über diese Fragen lässt sich so herrlich augenzwinkernd streiten. Und ich bin dankbar, dass wir uns in der Familie gerne Geschichten erzählen. Ich fühle mich aufgehoben in dieser Gemeinschaft, die mir gut tut.

"Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Das steht in Psalm 103 in der Bibel und ist das biblische Motto für diese Woche.

Dieser Satz gehört zu meiner Familiengeschichte wie "Dinner for one“. Denn Psalm 103 wird bei uns immer zu Geburtstagen aus der Bibel vorgelesen. Same procedure as every year. Jedes Jahr ein großes Danke an Gott: für all die vielen kleinen und großen Geschichten in meinem, in unserem Leben. Und dafür, dass Gott hinter all dem steckt und dass er es am Ende ist, der es gut mit mir meint. Und ausgerechnet heute habe ich allen Grund, besonders dankbar zu sein. Heute ist nämlich der 90. Geburtstag – von meiner Mutter. Ob ich für die Gestaltung dieses Tages etwas von James und Miss Sophie abschauen kann? Mal sehen. Vielleicht werden wir uns darüber wieder streiten. Der Psalm jedenfalls steht fest. Und ich lobe Gott: Er hat mir viel Gutes in meinem Leben gegönnt. Manchmal gibt es einfach Tage, in denen sich alles gut fügt. Solch einen Tag wünsche ich Ihnen auch – immer wieder einmal.

Ihr Eberhard Helling, Pfarrer aus Lübbecke.